



Ökosystem



Übersicht



- 1. Die (Zentral-)Schweizer Portallandschaft(en)
 - Im Vergleich
 - ZentralGut und der «Kulturgut»-Begriff
- 2. Das Ökosystem ZentralGut
 - Vernetzung
 - Ausserordentliche Quellen
 - Redundanz nach aussen



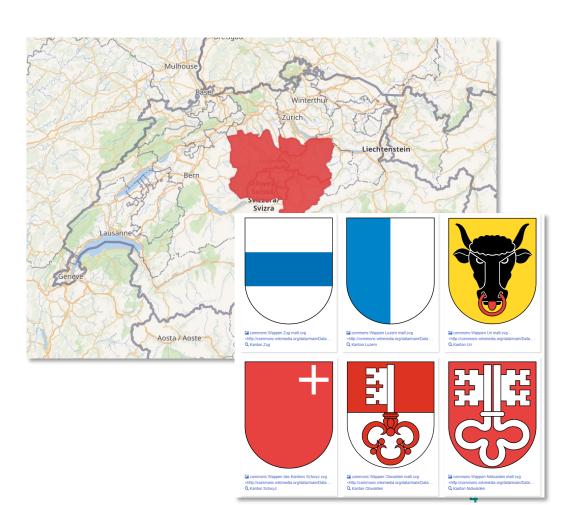




Fokus Zentralschweiz & ZHB Luzern



- Kantonsübergreifendes Kulturgutportal
 - Gemeinsame Geschichte erzählen & präsentieren
 - Synergien nutzen und zusammenarbeiten
- ZHB Luzern
 - grösste Bibliothek der Zentralschweiz
 - koordiniert in SLSP die Region Zentralschweiz
 - stellt Portalinfrastruktur frei zur Verfügung



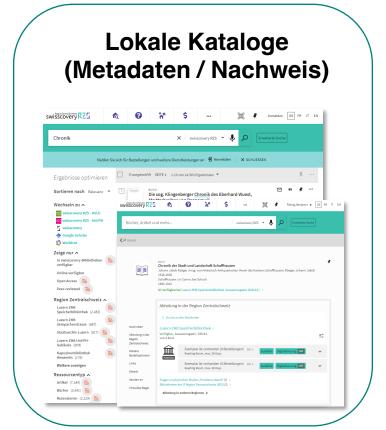




Objektsammlungen, Anmoderation & lokale Kataloge











Objektsammlungen, Anmoderation & lokale Kataloge



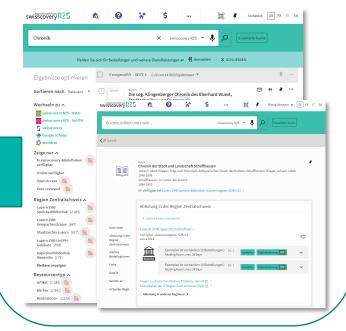
Regionale Portale («Anmoderation»)



Metadaten



Lokale Kataloge (Metadaten / Nachweis)











ZentralGut kombiniert alle Portalformen

- nutzt Metadaten/Nachweise aus bestehenden Katalogen nach
- ermöglicht (Volltext-)Recherche in den digitalen Objekten selbst
- kombiniert alle Arten von Objekttypen mit Fokus Zentralschweiz
- erlaubt Anmoderation von Sammlungen, (virtuellen)
 Ausstellungen oder einzelnen Objekten im Blog-Format





Ein «weiter» Kulturgut-Begriff



- Alte Drucke, alte Handschriften
- Zeitungen & Zeitschriften
 - Obwaldner Volksfreund (<u>Kantonsbibliothek Obwalden</u>)
 - Stadt- und Quartierzeitungen, Gasseziitig, Luzerner Tageszeitungen
- Urkunden und Protokolle aus den Staatsarchiven (z.B. <u>Staatsarchiv Obwalden</u>)
- AV-Material
 - Graphiksammlung der ZHB Luzern Sondersammlung
 - Glasplatten und Postkarten der Zuger Sammlung
 - Zuger Kabelfernsehen aus den 1980er Jahren
- Museale Objekte (z.B. <u>Konvolut Liselotte Kaufmann-Sigrist</u>)

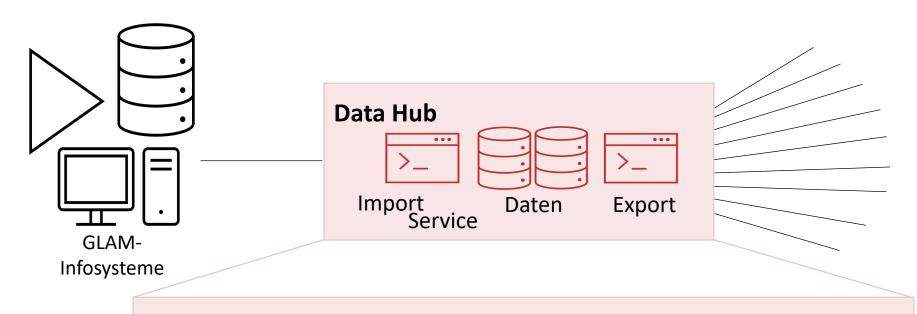






Das «Ökosystem ZentralGut» im grösseren Massstab





Import

- XML
- CSV

Service

- Validierung
- Normalisierung
- Strukturierung
- Anreicherung

Daten

- S3 Media Storage
- METS/MODS-XML
- ALTO-TXT-XML
- Solr

Export

- OAI-PMH
- IIIF Image API



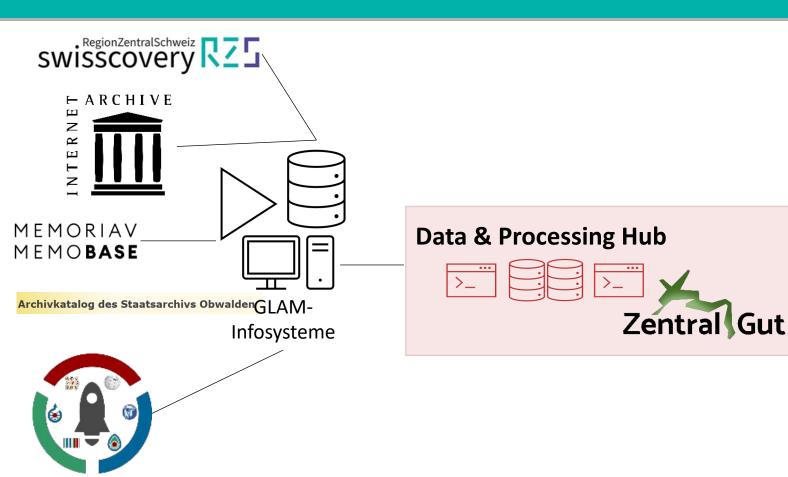
Endbenutzer/innen

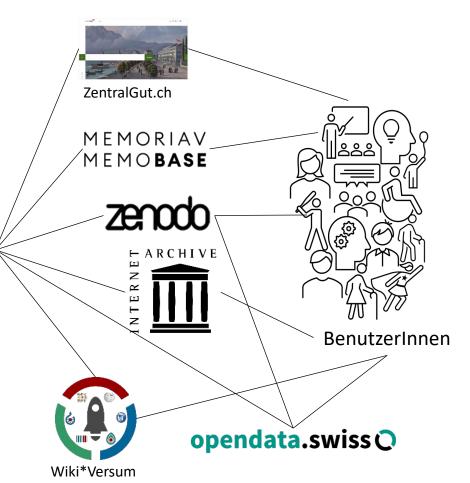




Das «Ökosystem ZentralGut» im kleineren Massstab











Ausserordentliche Quellen - Wiki



Wikimedia Commons

- Schweizer "GLAM-Tradition" der "Datenspende" für Wikimedia Commons
- Institutionsabhängig: Bezug über Commons einzige oder "leichter" erreichbare Quelle:
 - Wikimedia-API (und REST-API im Bereich File-Download verfügbar) leicht zu handhaben
 - Kategorien-System zur inhaltlichen Identifizierung



Geplantes Vorhaben: Import der Graphiksammlung der Schweizer Nationalbibliothek









Internet Archive (IA)

- Wayback-Machine als pragmatisch eingesetztes
 Schweizer-Messer der Webarchivierung nutzen semper et ubique.
 - Exkurs: Archivierung der ZHB Luzern Website (DOI:10.5281/zenodo.10957012)
- 2. Die "elektronische Bibliothek von Alexandria"
 - a. Grosse Bestände gescannter historischer Literatur
 - b. Nachnutzung über IA-API einfach möglich
- 3. Müssen wir alles neu scannen? Ode nehmen wir vorhandenes und "verbessern" es: Genlantes Vorhaben: Import der Zeitschrift «Helvetia» von Jesenh A. Re

Geplantes Vorhaben: Import der Zeitschrift «Helvetia» von Joseph A. Balthasar und Tiefenerschliessung







Redundanz nach aussen - Zenodo



Zenodo – "Public Archive"

 Vor "ZentralGut" legte die ZHB in Zenodo Luzerner "Kulturgut" u.a. in einer Zenodo-Community ("LARA") ab: "Quo vadis LARA?"

Ausgewählte Elemente automatisiert nach Zenodo laden.



ZentralGut:
Primärer Speicher- und
Präsentationsort

Tiefen-/
Strukturerschliessung

Selbständige Einheit?

Laufendes Vorhaben: Duplikation Luzerner «wissenschaftlicher» Zeitschriftenartikel ZentralGut -> Zenodo.









Wikimedia Commons

Der "Schweizer Tradition" nicht nachstehen wollend:



 Upload aus ZentralGut nach Wikimedia Commons – damit im Wikiversum voll nutzbar: Illustration, Transkriptionen!





Laufendes Vorhaben: Upload aller graphischen Materalien; Schriftgut wenn für Transkriptionsprojekte in Wikisource notwendig.

Redundanz nach aussen – Wiki #2



Wikidata

Items für Grafiken, Periodika, Aritkel, Personen, Begriffe,
 Veranstaltungen – alles was sinnvoll scheint! (also eh alles!)



- Beispiele:
 - Alle Personen der Porträtgalerie "bemerkenswerter Luzerner" mit Beruf, Verwandschaftsverhältnissen etc. angelegt.
 - Volksinitiativen zur Drogenlegistik angelegt, wenn sie Thema in der Luzerner "GasseZiitig" waren.





Laufend: Alle Periodika und Schriftenreihen, Graphiken und Schriftgut auf Commons hochgeladen, Personen und Geographika ohne GND-Satz.





Wikisource

- "...der gefällige Volltext" eine leicht zu nutzende Plattform zur gemeinschaftlichen Transkription gemeinfreier Texte.
- Projekte:
 - "Kurze Lebens-Notizen zur Portrait-Gallerie…" (Transkripte rückgeführt in ZentralGut-Metadaten)
 - Laufend: Bildunterschriften der Hofbrücke zu Luzern

Laufende Vorhaben: Kollaborative Transkription gemeinfreier Textdokumente, die für die Metadaten in ZentralGut wertvoll sein können









Wikipedia – "#1Lib1Ref" und überhaupt!

- Ergänzen bestehender Referenzen mit Links zu den Ressourcen auf ZentralGut
- Anlegen neuer bibliographischer Artikel, wenn WP:RK erfüllt ;-)
- Illustrieren von Artikeln
 - Ergänzung von knapp 100 Porträts aus der Porträtgalerie
- Die meisten Klicks "provozierte" allerdings eine einfache Verlinkung von ZentralGut als Quelle historischer Zeitungen in der englischsprachigen Wikipedia.

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern Zentral Gu

Redundanz nach aussen – IA



Internet Archive (IA)

- Schriftgut und AV-Medien als Bestandsbilder ergänzen.
- IA institutionell auch monetär unterstützen?
 - Kleine Beiträge im Verhältnis zu anderen Kostenträgern im Bibliotheksbudget gemessen an der Nachhaltigkeit des Investments wohl ohne Diskussion, oder?

ARCHIVE

Geplantes Vorhaben: Upload von Büchern, Zeitschriften und AV-Materialien ins Internat Archive



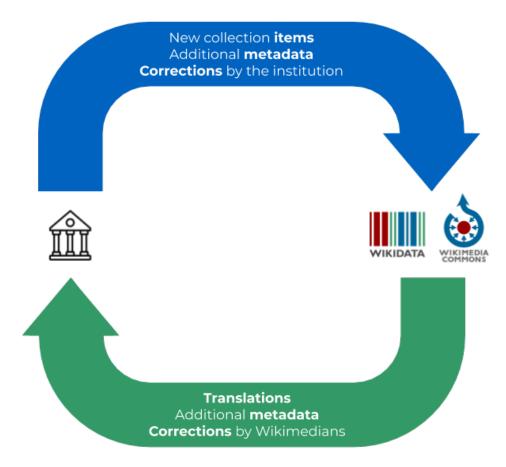








- "Metadata-Roundtripping"
 - Das "Kopieren" der Daten von einer Plattform zur nächsten ist nicht genug!
 - Mindestens die jeweils erzeugten Identifier müssen kreuzweise eingetragen sein.
 - Werden ergänzende formale und inhaltliche Daten erstellt, so bedarf es Mechanismen zur Abgleichung: Mindestens eine ungeprüfte Übernahme mit Provenienzangabe.











- ein Kulturgutportal soll aus bibliothekarischer Sicht kein "Write Only Memory" sein.
 - Aktiv streben, das Material publik zu machen, zu vernetzen und zu präsentieren.
- die einfachen "alten" Grundregeln des Webs funktionieren noch immer: "Links, Links, Links".
 - Hochladen nach Zenodo -> Link zurück ins Repositorium!
 - Verlinken im Wikiversum: Reference, "Weblink", Hilfeseiten!
 - "Sichern" der eigenen Quellen im Internet Archive

Wen sollen Bibliotheken unterstützen: Institutionen für freies Wissen wie Wikiversum, Internet Archive, Zenodo etc. oder [...]?





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Christian Erlinger

Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern Projektmanager *ZentralGut.ch*

christian.erlinger@zhbluzern.ch

LibrErli@openbiblio.social